Presseinformation

10. September 2008

Land NÖ unterstützt Lärmschutz in Hausleiten

Gabmann: Erhöht Lebensqualität vor Ort

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann beschlossen, sich im Ausmaß von 35 Prozent an Lärmschutzmaßnahmen entlang der bestehenden Eisenbahnstrecke in der Marktgemeinde Hausleiten (Bezirk Korneuburg) zu beteiligen. Das Land übernimmt damit 385.000 Euro an den Planungs- und Durchführungskosten dieser Lärmschutzmaßnahmen, die sich in Summe auf rund 1,1 Millionen Euro belaufen. 50 Prozent dieser Kosten werden vom Bund getragen, 15 Prozent von der Marktgemeinde.

Für Gabmann ein weiterer Beitrag, die Anrainer entlang von Eisenbahnstrecken vor Lärm zu schützen. „Weniger Lärmbelastung bedeutet vor allem auch mehr Lebensqualität." Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs werde weiter forciert; gleichzeitig müsse aber auch gewährleistet sein, dass die Anrainer vor Lärm geschützt werden.

Grundlage für diesen Beschluss ist ein 1999 zwischen der Republik Österreich und dem Land Niederösterreich unterzeichnetes Rahmenübereinkommen über Planung, Durchführung, Erhaltung und Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahn-Bestandsstrecken der ÖBB.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at